

Beitrag 17 vom 17.01.2026:
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und die EU – Teil 5:

Zuerst verweise ich auf einen Beitrag zu diesem Thema in der Rubrik ‚Vernunftplattform‘ auf dieser Internetseite und dort auf den Themenbereich 6 ‚Europäische Union‘ sowie den 6. Beitrag mit dem Titel ‚EU und der öffentlich-rechtliche Rundfunk‘.

Nachfolgend greife ich in diesem Beitrag nur ein Beispiel der Kürze halber auf, welches aber sehr viel über die generell anzutreffende Haltung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk bei diesem Themenbereich aussagt.

Hier nun das Beispiel für unsachgemäße Berichterstattung: Die 19.00 Uhr ‚heute‘-Nachrichtensendung im ZDF vom 04. April 2019:

Wirklich schlechten Journalismus lieferte die ‚heute-Sendung‘ um 19.00 Uhr am Samstag, dem 04. April 2019 im Vorfeld der EU-Parlamentswahlen ab: Es ging um die Anzahl der Abgeordneten im EU-Parlament, welche von jedem Nationalstaat dorthin entsandt werden: In dieser Sendung hieß es, dass sich jene Anzahl **ungefähr** nach der Bevölkerungsgröße der jeweiligen Länder richte. Dies zeigt, wie sehr man im öffentlich-rechtlichen Rundfunk die Wahrheit verdreht, denn von einer auch nur annähernd ***ungefähr*** der Landesbevölkerung entsprechenden Abgeordnetenzahl kann überhaupt gar keine Rede sein: Deutschland mit über 80 Millionen Einwohnern standen bei der letzten Wahl 96 Abgeordnete zu und Malta mit ca. einer halben Million 6. Ein offensichtlich krasses Missverhältnis!

Hier offenbart sich die **politisch-ideologischer Voreingenommenheit** der Verantwortlichen in den **öffentlich-rechtlichen Sendern**: Man will unter allen Umständen jegliche auch noch so berechtigte Kritik an grundsätzlichen Fehlkonstruktionen der EU nicht wahrhaben und tut alles, damit das nicht in den Sendern zur Sprache kommt. Man geht sogar soweit, dass selbst in Nachrichtensendungen die Wirklichkeit bis zur Unkenntlichkeit verdreht wird, um jene nach-weislich auch demokratietheoretisch völlig berechtigte Kritik an den Wahlen zum EU-Parlament erst gar nicht zuzulassen. Mit seriösem Journalismus

hat solches Verhalten, wie oben beispielhaft und nachweisbar anhand der ‚heute-Nachrichten‘ dokumentiert, nichts, aber auch gar nichts zu tun!

Abschließend möchte ich neben dem oben bereits genannten Beitrag auch auf die anderen Beiträge in der Rubrik ‚Vernunftplattform‘ zum Themenbereich ‚Europäische Union‘ verweisen sowie in dieser Rubrik auf den Beitrag 10 mit dem Titel ‚Deutsche Europaillusionen‘.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk täte gut daran, solche Argumente in seiner Berichterstattung zur EU viel mehr zu berücksichtigen, als er es in den letzten Jahrzehnten getan hat!